

Liebes Kollegium,

den meisten von Euch sind die Turbulenzen und Probleme um die kommende Weltmeisterschaft der Sektion M in Warschau (Juli 2008) hinlänglich bekannt. Für die anderen hier die Hintergrundinformationen.

Nachdem bis in die letzten Tage keine exakten Informationen aus Polen (LOK) zu bekommen waren erreichen uns nach dringenden Schreiben an die Organisation in Polen jetzt immer wieder andere und gegenteilige Antworten aus Warschau.

- Die Frage der Unterkunft in angemessenen Hotels (Zimmerpreise, Entfernung zum Wettbewerb und Qualität) ist nicht klar. Hier herrscht Chaos!
- Für unsere Mannschaft entstehen nun Hotelkosten von mehr als 16000 €, ohne das Qualität, gemeinsame Unterbringung oder Entfernungen klar sind!
- In vielen Klassen gibt es nicht genug Meldungen. Es kann nach NAVIGA Regeln kein Weltmeister ermittelt werden.
- Bulgarien und Deutschland haben abgesagt bzw. damit gedroht, weil die Kosten nicht eindeutig und viel höher als in der Einladung sind. Weitere Länder werden deshalb vielleicht auch nicht mehr kommen. Dadurch sind noch mehr Klassen gefährdet.
- Noch haben nicht alle Länder ein Visum
- Es werden nun unberechtigt Teilnehmer (aus Polen) nachnominiert (trotz Meldeschluss) damit Klassen scheinbar gefüllt sind.
- Gestern (19.06.08) wurde Vizepräsident V. Svorcik gebeten die WM zu verschieben oder abzusagen. Er hat uns informiert.
- Auf schriftliche Mitteilung des Sektionsleiters M. Dahm und des Präsidenten D. Matysik zur Situation erhalten wir wieder keine genauen Antworten.
- Die Aussage, es sei "alles ok " ist nicht mehr glaubhaft, das wissen wir aus persönlichen Erfahrungen.

Im Vorlauf zu diesen Ereignissen hat Michael Dahm über die TK eine Abfrage an die Teilnehmer gestartet und die Frage gestellt ob sie unter diesen unklaren Bedingungen noch nach Polen reisen wollen. Mit deutliche Mehrheit haben die Teilnehmer sich für eine Absage entschieden. Dies fällt uns indes auch etwas leichter da bisher noch kein Geld an Polen überwiesen wurde. Nur wenige wollen; vermutlich auch aus ureigenen Interessen, noch reisen.

Aufgrund dieses Abfrageergebnisses und der unten genannten Konsequenzen bitte ich um unsere Abstimmung, damit wir die Delegation für die WM zurücknehmen und eine offizielle Absage von Deutschland nach Polen senden können. Elisabeth, Michael und ich haben uns bereits entschieden. Es haben der Sektionsleiter, der Hauptschiedsrichter aus den NL, die Schiedsrichterin Fr. Dahm und ich als Präsident heute unsere Teilnahme in Warschau abgesagt.

Wir werden nicht nach Polen reisen. Unsere Entscheidung musste sofort fallen damit nicht noch mehr Kosten für uns entstehen.

Inzwischen ist die Situation weiter eskaliert. Ich habe im NAVIGA Präsidium eine Ähnliche Abfrage gestartet nachdem uns Vizepräsident Svorcik am Freitagabend über den Anruf aus Polen (Verschiebung oder Absage der WM) informiert hat. Ich hatte als Alternative zur WM eine int. Regatta am gleichen Ort und zu gleicher Zeit vorgeschlagen. Er ist nach anfänglich anderer Meinung nun nicht mehr dafür die WM zu canceln. Das hat zum Rücktritt vom Michael Dahm von allen Ämtern innerhalb der NAVIGA geführt.

Um den Schaden nicht auch noch in unseren Verband zu tragen bitte ich um Zustimmung für unsere Absage.

Bitte gebt mir umgehend, am besten noch heute Eure Entscheidung bekannt

Mit besten Grüßen

Dieter Matysik